

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

Am **Botanischen Garten** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis **31.07.2020** die dritt-mittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um ein Projekt aus der Förderinitiative von Bundesumweltministerium (BMUB) und Bundesforschungsministerium (BMBF) mit dem Titel: Übertragbares Managementkonzept für *Arnica montana*.

Zu den Aufgaben gehören neben den wissenschaftlichen Tätigkeiten im o. g. Projekt, die Projektkoordination und das Projektmarketing sowie der Informationstransfer zwischen den Projektpartnern, den Akteuren in den Projektregionen und den zuständigen Behörden. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin intensive Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau von Aktionsgruppen in den Projektregionen, die aktiv bei der Umsetzung des Projektes mit eingebunden werden sollen, sowie die Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen mit dem Ziel, den Naturschutzgedanken bezüglich der Notwendigkeit der Erhaltung pflanzlicher Diversität am Beispiel von *Arnica montana* und ihrer Lebensräume, in einer breiten gesellschaftlichen Ebene nachhaltig zu verankern. Weitere Tätigkeiten sind die Bündelung und Bearbeitung aller zentral anfallenden administrativen Aufgaben innerhalb des Projektes.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie mit Schwerpunkt Botanik/Pflanzenökologie sowie nachweisbare Erfahrungen in der Umweltbildung. Die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit ist erforderlich.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 2 WissZeitVG oder nach § 14 Abs. 1 TzBfG.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 07.07.2017 unter Angabe der Kennziffer ZE-0065-bot-pma-2017 ausschließlich als PDF-Datei an [titze@staff.uni-marburg.de](mailto:titze@staff.uni-marburg.de) zu senden.**